

Endlich - nach vielen Jahren mit wechselhaften Erträgen ist der Raps zurück. Die Ergebnisse zeigen über alle Versuchsstandorte (wie auch in der Praxis) gute bis sehr gute Erträge. Auf zahlreichen Flächen haben die Rapsenerträge die Erwartungen übertroffen. Auf der folgenden Seite finden Sie die Ertragsergebnisse aus den AGRAVIS Sortenprüfungen 2022 von den Standorten Soest (Nordrhein-Westfalen), Görzig (Sachsen-Anhalt), Wenden (Niedersachsen; Raum Nienburg, Weser) und Eldagsen (Niedersachsen, Raum Süd-Hannover).

### Tragende Säule in vielen Fruchtfolgen

Der Raps gehört zu den wichtigsten Kulturen im Ackerbau. Über die Bodenbedeckung und Durchwurzelung trägt Winterraps maßgeblich zur Bodenfruchtbarkeit bei. Die Bedeutung in der Fruchtfolge ist auch aus Sicht des Resistenzmanagements bei der Gräserbekämpfung nicht mehr wegzudenken.

### Sortenwahl legt Grundstein für eine erfolgreiche Saison

Die Sortenwahl ist einer der ersten wichtigen Schritte für die neue Rapsanbausaison. Die mehrjährig geprüften Sorten LG Ambassador, RGT Cadran und Smaragd konnten die guten Ertrags- und Marktleistungen aus dem vergangenen Jahren wiederholen. Die seit zwei Jahren getesteten Sorten Scotch, Daktari und LG Auckland bestätigen ebenfalls ihre hohe Leistungsfähigkeit. Neben dem Ertrag sollten Sie bei der Sortenwahl auch auf ein solides agronomisches Gesamtpaket achten. Dazu gehört z.B. eine gute Standfestigkeit und eine TuYV-Resistenz. Außerdem empfehlen wir grundsätzlich den Einsatz von Saatgut mit der Lumiposa-Beize. Neben einer Absicherung gegen die Kohlflyge fallen Lumiposa-gebeizte Bestände in aller Regel durch eine vitalere Herbstentwicklung auf.

### Xilon: Biologische Krankheitskontrolle im Raps

Das Produkt Xilon ist ein zugelassenes Fungizid auf biologischer Basis gegen Sclerotinia (Wirkstoff: Bodenpilz Trichoderma asperellum). Außerdem konnte in Laborversuchen eine Wirkung gegen Verticillium beobachtet werden. In mehrjährigen Praxisversuchen wurden wirtschaftliche Mehrerträge realisiert. Die Ausbringung erfolgt parallel zur Aussaat (vorzugsweise Anwendung als Mikrogranulat in der Saattrille; alternativ Spritzapplikation mit Einarbeitung).

---

## Sortenempfehlung für die Aussaat 2022:

#### Daktari\*

- Wiederholt Top-Erträge
- Zügige Herbstentwicklung
- Phoma- und Verticillium-tolerant

#### LG Ambassador\*

- Robuste Sorte für alle Standorte
- mehrjährig gute Ergebnisse
- zügige Herbstentwicklung

#### LG Auckland\*

- Kennt keinen Stress
- Top-Erträge auch unter schwierigen Voraussetzungen
- 1. Platz bei der Marktleistung am Prüfstandort Görzig

#### RGT Cadran\*

- Der Gesunde mit Spitzenertrag
- Mehrjährig gute Erträge
- Phoma- und Verticillium-tolerant

#### Smaragd\*

- Robust – auch auf Trockenstandorten
- Für leichte bis mittlere Standorte
- Für die früheren Saattermine

#### Scotch\*

- Der „Leichtdrescher“
- Ertragsstark bei früherer Abreife
- Viel Öl geerntet, wenig Diesel verbraucht
- Frohwüchsig im Herbst + Frühjahr

### Sortenempfehlung Kohlhernie-Standorte

- Hauptempfehlung: **Crocodile**
- Neu zum Testen: **LG Scorpion\***

\* = Sorte mit TuYV-Resistenz

**AGRAVIS Versuchswesen**  
**Ergebnisse Sortenprüfung Winterraps 2022**



Sorte	Soest (80 BP)			Görzig (90 BP)			Wenden (33 BP)			Eldagsen (78 BP)		
	Relativ-ertrag (%)	Öl-gehalt (%)	Markt-leistung rel (%)	Relativ-ertrag (%)	Öl-gehalt (%)	Markt-leistung rel (%)	Relativ-ertrag (%)	Öl-gehalt (%)	Markt-leistung rel (%)	Relativ-ertrag (%)	Öl-gehalt (%)	Markt-leistung rel (%)
Aganos	99	45,5	99	98	45,5	97	96	44,1	95	100	44,6	100
Albit	98	46,8	100	94	47,6	97	97	43,3	95	98	45,7	99
Ambassador_VRS	105	45,7	104	94	44,4	93	101	44,8	101	102	44,6	102
Armani	95	46,3	95	80	45,9	80	96	45,7	98	94	46,4	96
Attacke	95	46,9	96	102	46,6	103	101	44,9	102	94	46,1	95
Crocodile (KH)	100	46,1	100	102	45,4	101	106	44,3	106	95	45,0	95
Crossfit (KH)	92	46,7	93	103	47,3	105	96	46,0	98	91	46,3	93
Daktari_VRS	97	47,2	99	99	46,6	100	100	45,3	101	101	45,6	101
DK Exbury	97	46,5	97	94	46,5	94	95	45,0	95	98	45,5	99
DK Excited	89	46,8	90	90	46,5	91	100	44,8	100	101	45,7	102
ES Capello				104	45,5	104						
ES Juvento	97	46,1	97	95	45,9	95	91	44,9	91	96	44,9	96
ES Vito				101	45,6	100						
LG Adonis	95	46,8	96	87	45,8	87	102	45,3	103	102	45,9	104
LG Alledor (KH)	96	46,4	97	90	45,6	90	99	45,1	99	97	45,6	98
LG Auckland	102	45,7	102	106	46,5	107	107	44,8	107	93	46,2	95
Memori CS	96	44,6	95	105	45,7	105	96	43,5	94	92	44,3	92
Otello KWS	102	46,1	103	90	46,0	90	107	45,1	108	104	45,5	105
Picard	101	45,4	100				103	44,1	102	103	44,9	103
PT 293	96	46,3	97	91	47,3	92	97	46,0	98	96	45,7	97
PX 135	90	45,2	89	92	46,3	93	90	44,9	91	88	45,3	88
Quantiko	92	45,4	91	98	46,0	98	88	44,3	88	96	45,3	96
RGT Blackmillion	96	46,6	97	98	47,7	100	102	45,0	102	100	45,9	101
RGT Cadran_VRS	98	45,2	97	106	46,5	107	99	43,8	98	97	44,6	97
RGT Pandora	100	46,4	100	92	46,4	93	100	44,8	100	99	46,0	100
Scotch	102	46,7	103	101	47,1	102	99	44,9	100	99	45,6	100
Smaragd	99	46,6	100	98	47,0	100	97	44,4	97	99	45,7	100
SY Aliwin (KH)	93	46,7	93				95	45,2	96	95	46,3	97
SY Glorietta	100	46,1	100	95	46,5	96	105	44,8	105	99	45,3	99
SY Matteo	102	46,6	102	107	46,3	108	103	45,2	103	96	45,3	97
100 % rel. =	62,22 dt/ha		4.399,00 €	46,52 dt/ha		3.282,38 €	57,70 dt/ha		4.000,70 €	66,40 dt/ha		4.624,81 €
GD (5%); dt/ha	0,681 dt/ha			2,35 dt/ha			3,917 dt/ha			1,85 dt/ha		

Bezugsbasis (VRS): Ambassador, Daktari, RGT Cadran Kalkulationsbasis Berechnung Marktleistung: 64,85 €/dt, 40 % Ölgehalt KH = Kohlhernie resistent